Woche
MeinBezirk.at
MeinBezirk
Feldkirchen

Hitzeschutz steht nun auf der Agenda

ei einer Ideenwerkstatt sollen regionale Lösungsansätze erarbeitet werden. Seite 4

Foto: Hans Oberländer

Das Legendenteam aus Rottendorf sagt Adieu

Über Jahrzehnte war der EV Rottendorf/Seiwald die dominierende Mannschaft im Stocksport. Unzählige nationale und internationale Titel konnten erobert werden. Nun beenden die Rottendorfer Legenden ihre aktive Sportlaufbahn. Seite 54

WUSSTEN SIE, DASS ...?
Wissenswertes über Ihre Gemeinde auf MeinBezirk.at bzw. im Blattinneren nachlesen.
MeinBezirk

10 Jahre – 10 tolle Preise
Jubiläums Quiz
Einfach QR-Code scannen!
SYMBOLBILDER
AEG
MeinBezirk
K&K KÜCHEN u. Wohnkonzept

è Willegger gratuliert Inge
ɔer zur Wahl. Foto: ÖGB Kärnten

ge Gasper ist die ɜue Vorsitzende

ÖKIRCHEN, ST. VEIT. Inge Gas- wurde einstimmig zur Vorsit- den der ÖGB-PensionistInnen er Region St. Veit/Feldkirchen ählt. Bei der ÖGB-Regional- sionistInnen-Konferenz wur- nge Gasper mit 100 Prozent Stimmen gewählt. Gemein- mit ihren Stellvertretern Her- ın Zechner, Erich Krassnitzer, ıan Kobald und Gerhard Fer- wird sie sich in den kommen- fünf Jahren für die Anliegen Interessen der PensionistIn- in der Region einsetzen. Gas- bedankte sich für das einstim- e Vertrauen und betonte die ıtige Rolle der älteren Genera- innerhalb der Bewegung.

Perspektiven und

Am Welttag für psychische Gesundheit stellte der Perspektiven-Raum Feldkirchen seinAngebot vor.

VON BERNHARD KNES

LRin Beate Prettner, StRin Andrea Pecile, die Projektleiterin Isabella Breiml & die Assistenznehmer Manuel Stollwitzer & Christian Kerschbaumer (v. l.)

FELDKIRCHEN. Jedes Jahr am 10. Oktober findet der Welttag für psychische Gesundheit statt. Autark und das Land Kärnten, Abt. 5 als Fördergeber, nehmen dies zum Anlass, um gemeinsam auf die Wichtigkeit, tagesstrukturierender- und Wohnangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Kärnten hinzuweisen. So kamen neben Landesrätin und Gesundheitsreferentin Beate Prettner (SPÖ), Stadträtin Andrea Pecile, die Projektleiterin Isabella Breiml und die beiden Assistenznehmer Manuel Stollwitzer und Christian Kerschbaumer zu einem Infogespräch in den Räumlichkeiten des Perspektiven- und Wohn-Raums Feldkirchen zusammen, um aus der Praxis zu berichten.

Raum für Perspektiven

Mit dem Perspektiven-Raum Feldkirchen als Pilotprojekt beschritt man im Jahr 2022 neue Wege, hinsichtlich der Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, mit dem Ziel, sie damit Schritt für Schritt an eine selbstbestimmte Lebensweise heranzuführen. PSW-BewohnerInnen (PSW = Psychosoziales Wohnen) werden durch ein unterschiedliches Therapieangebot darin unterstützt selbstständiger zu werden, soziale Kontakte zu knüpfen und so mehr Teilhabe am Leben zu erlangen. Mittels eines multiprofessionellen Teams (SozialpädagogInnen, Therapeu-

Chancen

Umfassend wurde aus der Perspektivenraum-Praxis berichtet Foto: MB (2)

tInnen, PsychologInnen, u. a.), soll der Besuch dieses Tagesstrukturellen Betreuungsangebots, von Montag bis Freitag eine zusätzliche Unterstützungsstruktur darstellen, in dem die AssistenznehmerInnen hinsichtlich ihrer Bedürfnisse adäquat begleitet und unterstützt werden.

Ein paar Zahlen

Es stehen täglich insgesamt 20 Maßnahmenplätze zur Verfügung, die aktuell von 40 Personen in Anspruch genommen werden. Die Altersstruktur bewegt sich von 18 bis 65 Jahren, der Altersdurchschnitt beträgt 45 Jahre. Seit Projektbeginn (2022) wurden insgesamt 87 Personen

„Zwölf Prozent aller Krankenstände sind auf psychische Erkrankungen zurückzuführen, die auch der häufigste Grund für Frühpensionierungen sind".

BEATE PRETTNER

begleitet.

Bis Dezember 2027

Aufgrund der Lage sowie der Dichte an umliegenden PSW-Einrichtungen wurde Feldkirchen als Standort für das Pilotprojekt ausgewählt. Die Pilotphase ist bis Oktober 2027 anberaumt. Aufgrund des positiven Projektverlaufs wird natürlich ein Übergang in den Regelbetrieb angestrebt.